



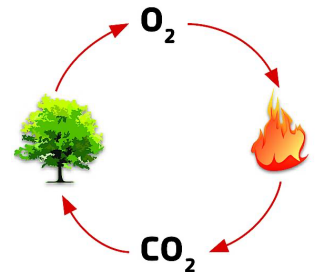
BURGERGEMEINDE LOTZWIL

Warum es richtig und wichtig ist, sich dem Wärmeverbund der Burgergemeinde Lotzwil anzuschliessen

Die Burgergemeinde Lotzwil hat am 10. Juli an der Burgergemeindeversammlung dem Projektierungskredit für einen Wärmeverbund und den Erwerb von Bauland für den Bau einer Heizzentrale angenommen. Damit setzt die Burgergemeinde ein klares Signal. Sie will im Rahmen ihrer Möglichkeiten und Ressourcen nachhaltige Energien produzieren. In der Klimadebatte sind Taten nicht Worte gefragt! Folgend sollen die wichtigsten Argumente aufgeführt werden, weshalb es die richtige Entscheidung ist, sich für einen Anschluss an den Wärmeverbund der Burgergemeinde Lotzwil zu entscheiden.

Kreislauf statt Raubbau: Heizen mit Holz

Uns allen ist klar, wohin eine vernünftige Energiepolitik zielt: Wir wollen das Klima schützen, die Versorgungssicherheit unseres Landes erhöhen und unsere Volkswirtschaft stärken. Weg vom fossilen Raubbau, hin zu erneuerbaren und umweltfreundlichen Energiequellen - so heisst das Gebot der Stunde. Wer mit Holz heizt, unterstützt all diese Ziele auf einmal. Und Holz ist genügend vorhanden. In der Schweiz kann der Brennholzverbrauch problemlos um 50 % erhöht werden, ohne die Wälder zu strapazieren. Im Gegenteil: Wir halten die Wälder damit fit und gesund. (2020 Holzenergie Schweiz). Durch einen Anschluss an den Wärmeverbund der Burgergemeinde Lotzwil, leisten sie einen wichtigen Beitrag zur Reduktion des für den Klimawandel mitverantwortlichen CO²-Ausstosses. Holz ist CO² neutral, da ein Baum während seines Lebens dieselbe CO² Menge bindet, wie er bei seiner Verbrennung in die Umwelt frei gibt. Mit der geplanten Anlage werden jährlich 442.75 Tonnen CO² eingespart.



Lokale Wertschöpfung

Sie Heizen ihr Gebäude künftig ausschliesslich mit Holz aus der Umgebung von Lotzwil. Das zum Heizen verwendeten Holz wird direkt im Wald zu Hackschnitzeln verarbeitet und auf direktem Weg zur Heizzentrale geführt, es wird somit kaum graue Energie verursacht. Unser Holz wird mit eigenen Mitarbeitern geerntet und verarbeitet. Auch der Bau wird durch lokale Firmen bewerkstelligt. Sie helfen mit ihrem Entschluss zu einem Wärmebezug in der Region Arbeitsplätze zu sichern. Zudem sind sie mit ihrem Entschluss direkt am Erhalt eines der wichtigsten Naherholungsgebiete, unserm Wald, beteiligt.

Versorgungssicherheit

Gerade in der gegenwärtigen Corona-Krise wird sichtbar, wo die Schwächen von Globalisierung und Dezentralisierung, auch die Versorgung mit nicht erneuerbaren Energien beeinflussen kann. Energie aus lokal nachwachsendem Holz ist krisenresistent. Mit einem Anschluss an den Wärmeverbund kalkulieren sie auf Jahrzehnte hinaus ohne Börsenüberraschungen.

Attraktive Investitions- und Energiekosten

Die Investitionskosten für einen Anschluss an den Wärmeverbund sind mit jeder anderen Heizung konkurrenzfähig, wenn die Kosten über einen Zeitraum von mehr als 25 Jahren verglichen werden. Erneuerbare Energien werden vom Bund gefördert. Wärmebezügler von Fernheizungen kommen so in den Genuss von Unterstützungsbeiträgen.

Fernwärme eignet sich sowohl für Altbauten wie auch für Neubauobjekte. Gerade bei Sanierungen von alten Heizungen haben sich die Vorschriften im Energiebereich verschärft. Ab 1. Januar 2020 werden die MuKE (Mustervorschriften der Kantone im Energiebereich) in der Schweiz in Kraft treten. Das neue Energiegesetz schreibt vor, dass einige Heizungsarten nur noch mit einem Anteil an erneuerbarer Energie saniert werden dürfen (Ölheizungen und Gasheizungen). Als Fernwärmebezügler müssen sie sich diesbezüglich keine Sorgen machen. Fernwärme arbeitet energieeffizient und schont gleichzeitig die Umwelt durch verringerten CO₂-Ausstoss. Sie gehört zu den empfohlenen Heizsystemen in den Mustervorschriften.

Wir sind überzeugt mit unserem Vorhaben für Lotzwil, ein in die Zukunft gerichtetes Projekt anzustossen und mit der Produktion von lokal produzierter erneuerbarer Energie, einen wichtigen Beitrag zur Reduktion des für die Klimaerwärmung mitverantwortlichen CO₂ Ausstosses zu leisten. Heizen sie ihr Gebäude künftig mit Holz aus dem Wald in ihrer Umgebung!

Bürgergemeinde Lotzwil

